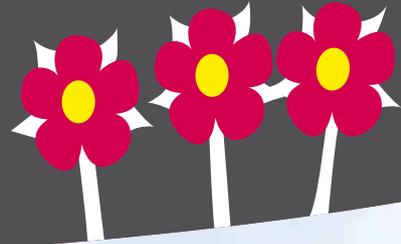


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Supplemento al nr. 10 del 19/05/2016 BAZ – quindicinale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ



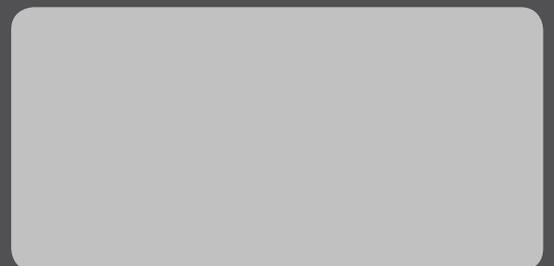
Latscher Kirchturmprojekt geht in die Endphase

11

KVW-Jugend
ist wieder da

12

Imressionen
zum Maifest



„Großartiges Projekt, das sich lohnt“

Kirchenglocken läuten zu verschiedenen Ereignissen. Sie laden zum Gottesdienst ein, ertönen bei der Wandlung, zeigen die Zeit an und erklingen etwa auch bei Beerdigungen. Aber sie warnen auch vor Gefahren. Bevor es Telefon und Radio gab, läuteten Kirchenglocken bei Feuer oder drohendem Sturm und Hagel. Einmal im Jahr schweigen Kirchenglocken – zumindest die an katholischen Kirchen – als Zeichen der Trauer: von Gründonnerstagabend an bis zum Gloria der Osternachtsfeier.

In Latsch war man bereits seit vielen Jahren mit den bestehenden Kirchenglocken und deren Geläut nicht wirklich glücklich. Sie seien nicht stimmig und gefährden überdies auch das Fortbestehen des Kirchturms samt Glockenstuhl. Nach vielen Aussprachen, Gutachten und Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung, der Glockenkommission, dem Pfarrgemeinderat und möglichen Geldgebern, steht man nun vor einem besonderen Ereignis. Bis auf die große geschichtsträchtige Kirchenglocke, werden die vier kleineren Glocken durch fünf neu gegossene ausgetauscht und sollten dann bis zum Rosenkranzsonntag erstmals ein schönes sechsstimmiges Geläut bilden.

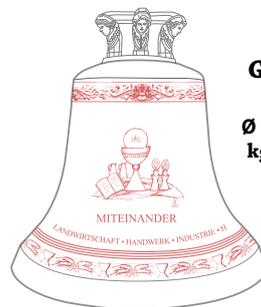
Ein lang gehegter Wunsch

Es wird langsam aber sicher ernst für die Kirchenverantwortlichen von Latsch. Die Vorfreude ist zu spüren, vor allem bei Pfarrer Johann Lanbacher, bei der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Dorothea Mitterer und dem Kulturreferenten Mauro Dalla Barba. Lange hat man auf diesen Moment gewartet, doch nun hat man es geschafft die Finanzierung für die Investitionen in Sachen Turmsanierung und Austausch der Kirchenglocken aufzutreiben.

„Das Geläut war bisher wirklich nicht ideal – die zweite und dritte Glocke schwingen entgegengesetzt, sodass es keinen richtigen Klang abgab. Darüber hinaus bedeutete dies auch eine große Belastung für unseren Kirchturm, es bestand deshalb bereits seit einigen Jahren Handlungsbedarf. Neueste Messungen haben ergeben, dass die Turmschwingungen an der Latscher Pfarrkirche mehr als das Dreifache der vorgegebenen Norm aufweisen. Generell passten die vier Colbacchini-Glocken mit der großen Chiappani-Glocke von der Materialzusammensetzung und vom Klang auch nicht zusammen“, so Johann Lanbacher gegenüber dem InfoForum.

Dass die Stabilität eines Turmes nach Jahren gefährdet ist, ist in Südtirol leider kein Einzelfall, auch in Tarsch hatte man erst vor einiger Zeit ein ähnliches Problem zu bewältigen. Die Erneuerung der Läutemotoren, der Glockenjoche, den Aufhängungen samt Klöppel wären nach diversen Kostenschätzungen bereits um die 80.000 Euro gekommen. An dieser Stelle wurde dann das Denkmalamt kontaktiert, das unter anderem auch den Glockenstuhl begutachten sollte. Die in Auftrag gegebenen neue Messtechniken ergaben, dass auch die vierte und fünfte Glocke, die ohnehin schon beachtlichen Schwingungen am Kirchturm, noch weiter verstärkten. „Die Empfehlung des Denkmalamtes war die Erneuerung des Glockenstuhls. Auch die vier neuen Kirchenglocken samt Turmsanierung mussten angegangen werden. Es stellte sich bald heraus, dass uns eine grundlegende Erneuerung der Glocken, eine neue Mechanik

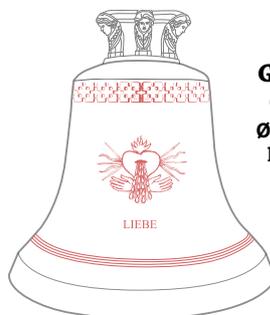
Die folgenden Abbildungen zeigen die fünf neuen Glocken (II-VI) immer von der Vorder- und Rückseite. Die große, historische Glocke (I) mit dem altbekannten Ton bleibt bestehen.



Glocke II
Ton: e/1
Ø ca. 120 cm
kg ca. 1060



Die Glocke der Vereine und Verbände steht ganz im Zeichen des Miteinander und Füreinander. Christus verbindet uns zum Miteinander in der Eucharistie und stärkt uns zum Füreinander im Leben.



Glocke III
Ton: fis/1
Ø ca. 107 cm
kg ca. 770



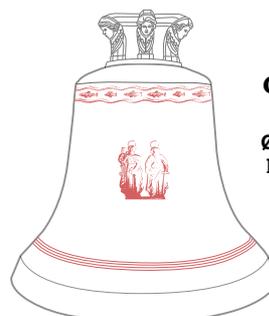
Diese Glocke beschreibt unsere drei christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe.



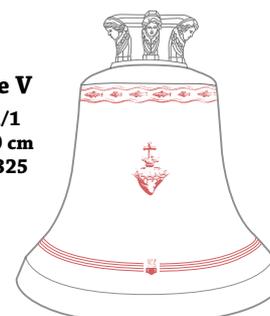
Glocke IV
Ton: a/1
Ø ca. 90 cm
kg ca. 450



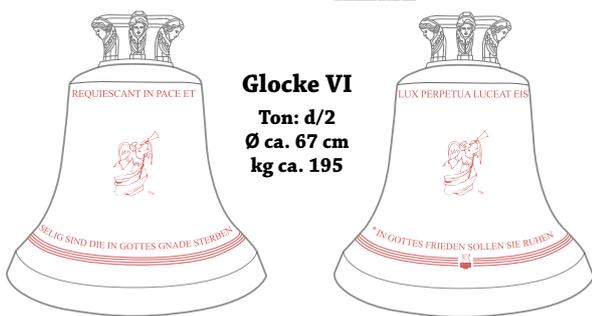
Die Ave Maria Glocke stellt die vier Motive Geburt Christi, Maria unter dem Kreuz, Maria aufgefahren in dem Himmel und Maria die Mutter des Lebens dar.



Glocke V
Ton: h/1
Ø ca. 80 cm
kg ca. 325

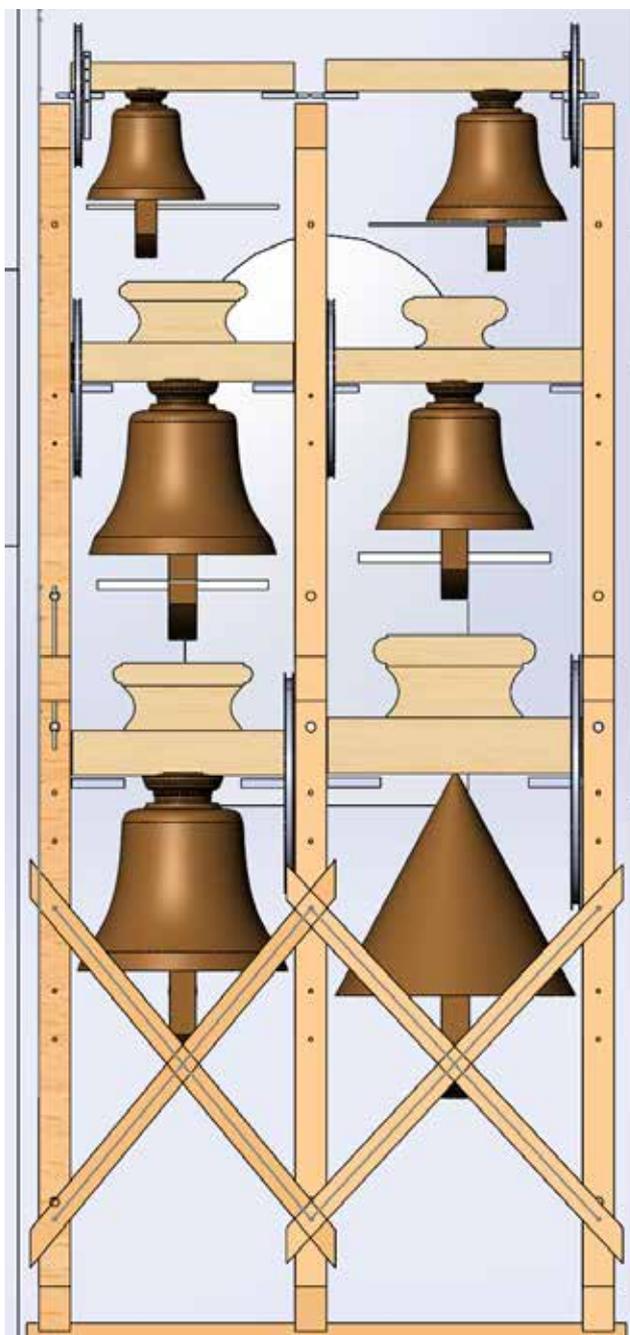


Diese Glocke handelt vom Herz Jesu, dem Apostel Petrus und Apostel Paulus - diese Glocke steht stellvertretend für uns und die gesamte Pfarrgemeinde - wir vertrauen den Apostel und dem heiligsten Herzen Jesu unser Leben an.



Glocke VI
 Ton: d/2
 Ø ca. 67 cm
 kg ca. 195

Die Todesglocke unterstreicht, dass der Tod jedem von uns sicher ist, aber dies gleichzeitig der Heimgang zum Gott des Lebens und der Liebe bedeutet.



Eine Simulation der Glocken, wie sie im Turm anbracht werden.

der Turmuhren bei einem Investitionsvolumen von 180.000 Euro nur um etwa 20.000 Euro mehr an Kosten bedeuten würde als eine abermalige Sanierung und Adaptierung. Somit entschlossen wir uns eine langfristige Investition zu tätigen und etwas Historisches entstehen zu lassen. Mit Kosten wäre diese notwendige Sanierung sowieso verbunden gewesen, so werden wir nun aber im Rahmen der Turmsanierung neue Schallfenster eingesetzt und die Mechanik der Turmuhren erneuert, fünf neue Turmglocken in Auftrag gegeben, die mit der großen Glocke stimmig sind und die gefährlichen Turmschwingungen nun der Vergangenheit angehören werden“, zeigt sich Gemeindefereferent Mauro Dalla Barba zufrieden.

Die Feierlichkeiten können beginnen

Langfristig angelegte Investition, anstatt langwierige und leidige Glockenreparaturen und ein endlich stimmiges Glockengeläut so die Meinungen der Verantwortlichen. Die Gemeindeverwaltung, das Land, die Fraktion und viele Spenden aus der Dorfbevölkerung trugen dazu bei, dass man dieses kostspielige Kirchenprojekt nicht nur buchstäblich an die große Glocke gehängt hat, sondern dass man es überhaupt realisieren konnte. Die Raiffeisenkasse Latsch finanziert beispielsweise die neue Glocke, die zum bestehenden fünfstimmigen Geläut hinzukommt. Auf dieser Glocke sind neben dem Logo der Raiffeisenkasse auch die einzelnen Wirtschaftsverbände angeführt. Gar einige Familien und Einzelpersonen, die größere Geldsummen für diese Investitionen überwiesen haben, haben für die restlichen vier Glocken sogenannte Patenschaften übernommen. Die Namen dieser Gönner werden dann ebenso auf einer Glocke versehen wie die Motive, die vom heimischen Künstler Karl Grasser erstellt wurden. Die religiösen Symbole wurden natürlich von Pfarrer Lanbacher selbst ausgewählt, Paula Spechtenhauser aus Latsch gestaltete das Motiv für die Sterbeglocke. In der Latscher Pfarrkirche wird in absehbarer Zeit eine Bronzetafel mit den jeweiligen Symbolen der Glocken, Auflistung der Paten und Sponsoren errichtet. Die alten Glocken, die nun keine Verwendung mehr finden werden, bleiben vorerst noch im Dorf, genauer gesagt in der „Bichlkirche“ und werden nicht eingeschmolzen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt in ein Kunstobjekt eingearbeitet.

„Die Dorfbevölkerung ist schon sehr gespannt auf das Resultat dieses großartigen Projektes. Sie wollen natürlich irgendwann auch Resultate sehen. Die ersten Spenden für unser Glockenprojekt gingen ja bereits Ende 2014 auf unserem Konto ein. In den letzten Jahren stießen wir durch viele Gutachten und Expertenmeinungen immer wieder auf neue Erkenntnisse, weshalb sich dieses Projekt in die Länge gezogen hat. Man hat aber ganz deutlich gesehen, dass die Dorfbevölkerung immer noch sehr viel für Tradition und Glauben übrig haben. Wir sind bei den Leuten auf offene Ohren gestoßen und alle Spenden haben dazu beigetragen, dass wir nun dieses Vorhaben effektiv in die Tat umsetzen konnten“, so Mauro Dalla Barba. Dass dieses Vorhaben effektiv nicht so einfach war wie es vielleicht auf dem ersten Blick scheint, veranschaulicht die Tatsache, dass die bekannte Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck



Die Motive der Glocke wurden hier erarbeitet

über dieses Latscher Glockenprojekt insgesamt um die 20.000 Euro an Forschung für die eigenen Zwecke investiert hat. Der Termin für den Glockenguss in der Innsbrucker Glockengießerei steht ebenfalls bereits fest, es wird der 10. Juni 2016 sein. Für diesen spannenden Moment, wo mit einer Temperatur von 1.100 Grad Celsius die flüssige Bronze in die Lehmformen fließt, wird ein Bus organisiert.

Die Teilnehmerzahl wird aus organisatorischen Gründen auf ungefähr 50 Personen begrenzt sein. Bei dieser kleinen Delegation aus der Marktgemeinde Latsch werden daher neben interessierten Bürgerinnen und Bürger und Pfarrer Lanbacher die Paten gleichermaßen eingeladen, wie Vertreter der Gemeindeverwaltung, der Pfarrgemeinderat und Sponsoren. Am 28. August 2016 findet dann in Latsch die mit Freude herbeigesehnte Glockenweihe statt.

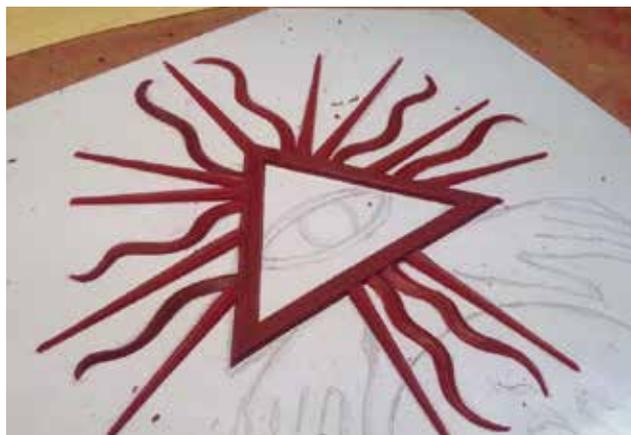
Im Laufe des Monats September sollen die Glocken dann abmontiert, die große Glocke nach Innsbruck zum Adaptieren geschickt und zusammen mit den anderen fünf neuen Glocken montiert werden. Somit wird der lang gehegte Wunsch Wirklichkeit werden und bis zum Rosenkranzsonntag dieses geschichtsträchtige Projekt vollendet sein.

3 Fragen an Arch. Albert Torggler (Glockensachverständiger und Mitglied der diözesanen Glockenkommission des Beratungsausschusses für das deutsche Glockenwesen)

InfoForum: Wie schätzen Sie das Latscher Glockenprojekt insgesamt ein, war es auch in dieser Form ein notwendiger Schritt?

Albert Torggler: Die Glockenkommission besteht mittlerweile seit fünf bis sechs Jahren, die sich eigentlich mit dem Geläute beschäftigt. Dieses Kirchenprojekt in Latsch war von vornherein nicht so vorgesehen, wie es jetzt ist. Zuerst war geplant nur einen Teil der bestehenden Glocken auszuwechseln. Der Turm wackelte nicht unwesentlich.

Turmmessungen, mehrere Besprechungen und Lokalaugenscheine ergaben, dass es viele Reparaturen benötigen würde und am Ende der Glockenstuhl mehr kosten würde, als wenn man ihn neu konzipiert. Ich muss daher der Gemeindeverwaltung von Latsch ein großes Kompliment aussprechen, dass sie den Mut hatte, die vier kleinen Glocken gleich auszuwechseln – Latsch kann sich freuen nun ein neues Geläute mit hoher Qualität zu erhalten. Auch von Seiten des Amtes für Denkmalpflege wurden dabei keinerlei Bedenken geäußert.



Wie war es generell um die Stabilität des Turmes bestellt?

Messungen mit oder auch ohne Gegenpendel haben ergeben, dass erhebliche Turmbelastungen vorliegen. Die Ursache war nicht die große geschichtsträchtige Glocke, sondern die vier kleineren Glocken. Dank der heutigen Messtechnik und dem neuen Wissensstand kann man nun richtig reagieren und das Geläute so einstellen, dass sie den Turm nicht mehr so hoch belasten.

Können Sie unseren Leserinnen und Lesern noch weitere Informationen zu diesem Projekt geben?

Die Latscher Pfarrkirche erhält bekanntlich einen komplett neuen Glockenstuhl, da der alte Schwächen gezeigt hat und über die Jahre hinweg stets provisorische Reparaturen durchgeführt wurden. Es hatte daher keinen Sinn den alten Stuhl zu erhalten. Man kann sich somit sicher über einen besseren Dialog zwischen Stuhl und dem Turm freuen. Die Steuerungstechnik, die Aufhängung und vieles mehr werden neu sein. Die fünf neuen Glocken werden perfekt auf die große Glocke abgestimmt sein. Es ist in Summe ein großartiges Projekt, das sich mit Sicherheit lohnt.

Rudi Mazagg



Der Termin für den Glockenguss ist der 10. Juni 2016 um 15.00 Uhr.

Am 28. August 2016 findet die Glockenweihe statt. Im Laufe des Monats September sollen die Glocken dann abmontiert, die große Glocke nach Innsbruck zum Adaptieren geschickt und zusammen mit den anderen fünf neuen Glocken montiert werden. Bis zum Rosenkranzsonntag soll dieses geschichtsträchtige Projekt vollendet sein.

Herzliches Vergelt's Gott für die vielen kleinen und großen Spenden welche bereits auf das Spendenkonto „Raika Latsch Glockenprojekt“ 03/00/25.393-6 eingegangen sind. Wir nehmen dankbar weitere Spenden entgegen.

Gemeindeverwaltung und Pfarrgemeinderat

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Tanzabend des Tanzclub Latsch	Sa, 21.05.	20:30	Latsch CulturForum Raiffeisensaal	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Urbani - Prozession	So, 22.05.	08.00	Goldrain	Musikkapelle Goldrain - Morter
Eröffnung der Ausstellung von "Peter Fellin" (1920-1999)	So, 22.05.	18:00	Spazio Rizzi Hauptstrasse 107 - Latsch	Bildungsausschuss Latsch Kulturtag
Abschlusskonzert Musikschule Latsch	Mi, 25.05.	18:00 -19:00	Raiffeisensaal	Musikschule Latsch
Open Air Musikschule Meran Passeier	Mi, 25.05.	19:00 -23:00	Hauptplatz (Lacusplatz) Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
Bike und Musik Festival Trail Days	26.05. - 29.05.		Festhalle Latsch Marktstraße	Viva:Latsch GmbH

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der

obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf.

Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung.
ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Buchtipp

Vom Ende der Einsamkeit



"Eine schwierige Kindheit ist wie ein unsichtbarer Feind: Man weiß nie, wann er zuschlagen wird."

Nach einem Motorradunfall, liegt Jules im Krankenhaus und fragt sich, ob sein Leben anders verlaufen wäre, ohne das schreckliche Ereignis in seiner Kindheit. Jules ist zehn Jahre alt, als er und seine zwei älteren Geschwister, die Eltern durch einen Autounfall verlieren. Die Kinder kommen in ein Internat.

Während Jules, vorher ein selbstbewusster offener Junge, immer verunsicherter und introvertierter wird, scheint es als kämen seine Geschwister besser mit der neuen Lebenssituation zurecht. Im Internat begegnet Jules Alva. Sie wird die Liebe seines Lebens. Das zu erkennen, braucht er jedoch viele Jahre und das Schicksal holt ihn auch immer wieder ein. Im Wesentlichen geht es in diesem einnehmenden Roman um die Frage, ob es einen unveränderlichen Kern im Menschen gibt. Etwas das letztlich immer gleich bleibt, egal was im Leben passiert.

Benedict Wells erzählt in dieser Geschichte mit erstaunlicher Leichtigkeit von großen Lebensthemen, von Trauer und Verlust, Liebe und Erinnerung.

Sehr lesenswert!

Infos aus der Bibliothek

Autorenbegegnungen für Grundschüler



Lorenz Pauli

Die Schüler der Grundschule Morter und einige Kindergartenkinder sowie die 1. 2. und 3. Klasse der Grundschule Latsch durften sich am 11. April über eine Autorenlesung mit dem bekannten und beliebten Autor Lorenz Pauli freuen. Mit witzigen Bildern, lustigen Texten und spontan gemeinsam erfundenen Geschichten regte er die Schüler zum mitmachen und mitdenken an.

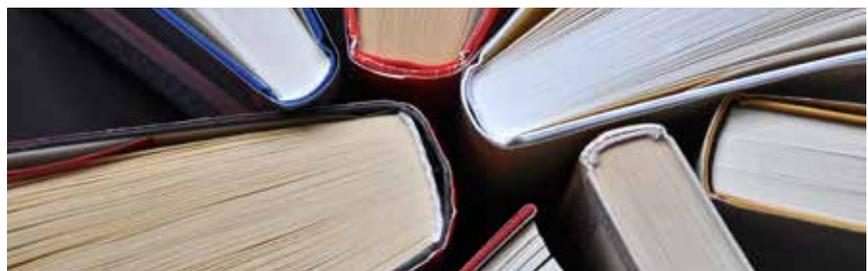
Andrea Karimè

Am 12. April begeisterte die deutsch libanesische Autorin Andrea Karimè mit ihren Geschichten vom Onkel Mustafa die 4. und 5. Klassen der Grundschule Latsch.

Auf mitreißende Weise, bezog sie die Schüler in das Geschehen ein, und ließ sie so die Geschehnisse miterleben. Die Lesung wurde vom Amt für Bibliotheken finanziert.



Bücherflohmarkt der Bibliotheken Latsch und Tarsch



Bücher, Bücher, Bücher für große und kleine Bücherliebhaber und Leseratten gibt es am Freitag, 03. Juni. Von 09:00 bis 16:00 Uhr kann am Lacusplatz, in einem gut sortierten, großen Angebot an Romanen, Sach- und Fachbüchern, Krimis, Kinder und Jugendbüchern gestöbert und ausgewählt werden. Es lohnt sich vorbeizukommen.

Klimahaus informiert

Am 7. April organisierte die Klimahausa-
genatur zusammen mit der Jungen Gene-
ration Latsch eine öffentlich zugängliche
Informationsveranstaltung zum Thema
Klimahaus im Culturforum Latsch. Einge-
laden waren Handwerker, Techniker, Bau-
herren und alle Interessierte. Die Veran-
staltung war die erste in einer Reihe, wie
sie jetzt in jedem Bezirk abgehalten wird
und gilt somit als Leitfaden. Mit ca. 90-
100 Zuschauern war der Abend ein voller
Erfolg. Vor allem, da auch viele „Nicht-
Fachleute“, welche wohl als zukünftige
Bauherren gelten, den Informationsabend
nutzten, um sich über die Neuigkeiten zu
informieren. Vier unterschiedliche Vor-
träge von verschiedenen Referenten zu
bestimmten Themen in diesen Bereich
ließen keine Langeweile aufkommen.
Alle Referenten stellten sich am Ende der



Vorträge noch den Fragen der Zuscha-
uer. Vor allem die Materie Luftqualität in
Schulen ließ die Zuhörer aufhorchen. Hier
herrscht dringender Handlungsbedarf.
Diese Meinung vertritt auch Landesrat
Richard Theiner und versprach sich der
Sache umgehend anzunehmen und für
Besserung zu sorgen. Einen runden Ab-
schluss bot die Junge Generation Latsch,



welche einen kleinen Umtrunk und eini-
ge Häppchen spendierte, damit danach
noch genügend Zeit blieb in einer gesel-
ligen Runde über die brennenden Themen
zu diskutieren. Einen großen Dank gilt
hierfür noch den freiwilligen Helfern des
Weltladens Latsch welche in ihrer Frei-
zeit die Brötchen vorbereiteten.

(ts)

Wie verwende ich mein Geld? Gastreferent an der Mittelschule

Unlängst widmete sich die Absolventen-
klasse der Mittelschule dem Thema „Der
richtige Umgang mit Geld“. Bei einer ver-
tiefenden Unterrichtseinheit erarbeitete
der Gastreferent Oswald Gerstl (Raiffei-
sen) mit den Mittelschülern alles rund
ums Sparen, Vorsorgen und Absichern.
Durch den Vortrag konnte die Absolven-
tenklasse Lernstoff aufarbeiten, welcher
im Rahmen des ordentlichen Unterrichts
nicht leicht unterzubringen wäre. Klar
ist, dass besonders in diesem Alter, wo
viele Entscheidungen anstehen, die He-



ranwachsenden über ihre Finanzen und
Absicherungen informiert sein sollten.
Das Projekt „Schule und Dorfbank“ konn-
te durch den ersten Vortrag dieser Art

erfolgreich weitergeführt werden. Die
Beteiligten waren sich einig, dass diese
fächerübergreifende Veranstaltung ge-
lungen ist und wiederholt werden sollte.

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Fax 0473 74 96 07
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

Dankeschön für langjährigen Dienst

Vergelt's Gott möchte auf diesem Wege das Annenberg Heim Latsch sagen für den langjährigen Dienst, den Frau Feierabend Rosa geleistet hat. Jahrelang hat sie die Aufgabe übernommen, die Spitalkirche in der Früh aufzusperren und am Abend wieder zu schließen.

Stolz erzählte sie uns, dass sie es in all den Jahren nie vergessen hätte. Nun muss Rosa etwas kürzer treten und hat aus diesem Grund die Aufgabe nicht mehr übernommen und diese an Herrn Kaserer Josef abgetreten.

Die Verwaltung wünscht dir, Rosa, viel Gesundheit und alles Gute! Der Präsident Janser Alexander und der Verwahrer der Spitalkirche Schwarz Joachim überreichten als Dank Frau Feierabend Rosa einen Blumenstock.



Gelungene Frühlingsfahrt des KFS und der AVS Jugend



Alljährlich am 25. April findet die gemeinsame Familien – Frühlingsfahrt der Zweigstelle Latsch des KFS und der AVS – Jugend Latsch statt. In diesem Jahr verbrachten wir einen schönen, wenn auch recht kühlen Tag im Pustertal, genauer gesagt im Volkskundemuseum in Dietenheim.

Mit dem Bus starteten wir in der Früh in Richtung Pustertal, somit begann der gemeinsame Spaß bereits während der knapp zweistündigen Fahrt. Leider war das Wetter alles andere als frühlingshaft und wir mussten erfahren, dass es auch im Pustertal ziemlich windig sein kann. Davon haben wir uns die Laune aber nicht verderben lassen und trotzten bei unserem gemütlichen Picknick, auf einem schönen Spielplatz in Dietenheim, Wind und Wetter. Großen Spaß hatten die Kinder beim gemeinsamen Fußballspielen und beim Klettern und Spielen auf dem schönen Spielplatz. Am Nachmittag schließlich öffnete das

50 Jahre
KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol

AVS
jugend

Volkskundemuseum seine Tore und bei einer geführten Besichtigung erfuhren wir allerhand über das bäuerliche Leben der letzten Jahrhunderte. Besonders toll war, dass die Kinder eine separate, auf ihr Alter angepasste Führung hatten und sie dabei augenscheinlich viel Spaß hatten.

Das wunderschöne Herrenhaus, aber besonders der Freiluftbereich mit den zahlreichen originalen, Jahrhunderte alten Bauernhöfen, hat bei unseren Kindern ziemlichen Eindruck hinterlassen.

Auch wir Erwachsene haben viel über die vergangenen Zeiten, das damalige beschwerliche Leben der armen Bevölkerung und den großen Unterschieden zwischen Arm und Reich erfahren. Nach der Führung hatten alle noch die Möglichkeit das großzügige, wunderschöne Areal des Volkskundemuseum und dessen tierische Bewohner, wie Pferde, Schweine und ihre Ferkel, Schafe usw. zu erkunden. Riesen Spaß hatten die Kinder im Bienenhaus. Dort konnten sie ein Quiz zum Thema der Honigbiene ausfüllen und lustige Bienenkostüme anprobieren. Müde und voll mit neuen Eindrücken traten wir schließlich am Abend unsere Heimfahrt an. Man kann von einem gelungenen, aufregenden und schönen Tag in Dietenheim und im Volkskundemuseum sprechen. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch für die finanzielle Unterstützung bedanken.

„Gemeinsam mit meiner Bank“



v.l.n.r. Obmannstellvertreterin Dr. Marion Stampfer, Obmann Adalbert Linser, 60-jährige Jubilare: Eduard Rinner, Karl Oberdörfer, Otto Daniel, Adolf Kaserer, Konrad Gruber, Direktor Josef Ortler

In einem gut besuchten Raiffeisensaal des Culturforum wählte die Vollversammlung der Raiffeisenkasse Latsch am 29. April bei den Neuwahlen der Gremien Werner Kuppelwieser und Rosa Staffler Lamprecht als neue Mitglieder in den Verwaltungsrat. Sie ersetzen den langjährigen Verwaltungsrat Hanni Alois aus Tarsch und den Handwerkervertreter Stephan Pedross aus Latsch.

Der bestätigte Obmann Adalbert Linser ging in seinen Ausführungen auf die volkswirtschaftliche Entwicklung des Euroraumes, Italiens und Südtirols ein. Das Projekt „Gruppo Raiffeisen Südtirol“, welches in den letzten Monaten ein viel diskutiertes Thema war, ist nun gesetzlich verankert. Dazu erklärte er: „In den anstehenden Verhandlungen gehen wir davon aus, dass die Eigenständigkeit unserer Raika weitgehend erhalten bleibt und somit unser Beitrag zur Dorfentwicklung auch in Zukunft gewährleistet werden kann.“ Darauf unterstrich der Obmann die rege Spenden- und Sponsoringtätigkeit zugunsten der lokalen Ver-

eine, Verbände und Institutionen. Dies bekräftigte auch der Geschäftsführer Josef Ortler, welcher trotz der widrigen Marktverhältnisse im Bankensektor eine solide Bilanz für das Geschäftsjahr 2015 präsentieren konnte.

Das Kundengeschäftsvolumen wurde gesteigert und die Entwicklung der Ausleihungen war sehr positiv: Circa 90% der Kundeneinlagen werden in Form von Krediten der lokalen Wirtschaft zugeführt.

Dorfbank mit großem Engagement für die Bürger, neuen Kräften im Verwaltungsrat und Anerkennung für langjährige Mitglieder.

Als Gastreferent lobte Dr. Robert Nicolussi vom Raiffeisenverband den hohen Anteil an bilanziellem Eigenkapital von über 40 Millionen Euro, welches für die Kunden Sicherheit und Vertrauen schafft. Dabei nutzte er die Gelegenheit



Ehrengäste im Saal

sich beim Gründungsmitglied Hermann Pegger mit der Raiffeisen Ehrennadel in Bronze zu bedanken. Diese verleiht der Raiffeisenverband an Mitglieder für besondere Leistungen im Genossenschaftswesen. Anschließend standen weitere Ehrungen für langjährige Mitglieder der Raiffeisenkasse an. Herr Linser überreichte als Zeichen der Anerkennung und Treue den Mitgliedern mit 40, 50 und 60-jährigen Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde bzw. eine Anstecknadel aus Silber oder Gold. Abschließend lud der Obmann alle anwesenden Mitglieder zum gemeinsamen Abendessen ein. Wiederum ist es gelungen die örtliche Gastronomie und die Vereine für die Organisation unter der Federführung des Hoteliers Werner Kiem zu gewinnen.

Ein besonderer Dank geht auch an die Vereine (Amateursportverein Latsch, TZV Ski Alpin, Fußballclub Red Lions Tarsch, Bäuerinnen Latsch und Tarsch und ASV Morter) die eine Auswahl an Helferinnen und Helfer gestellt haben.



Ehrung durch den Raiffeisenverband



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Seniorenturnen

Am 10. März 2016 fand die letzte Turnstunde der heurigen Saison statt. Unter der Leitung von Frau Federer Irene traf sich die Turngruppe jeden Donnerstag von November 2015 bis Anfang März 2016, um gemeinsam die Kondition zu stärken und die Beweglichkeit zu erhalten. Neben Gymnastikübungen wurden auch Bälle, Reifen, Tücher, Stäbe usw. eingesetzt.

Ein Teil der angefallenen Kosten wurde mit der Spende der Volksbank Latsch bestritten. Wir danken dem Kreditinstitut recht herzlich für die finanzi-



elle Unterstützung. Wer im Herbst bei den Turnstunden mitmachen möchte, soll sich rechtzeitig beim Seniorenclub Latsch anmelden unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“. Die genauen

Termine werden noch bekanntgegeben.

*Seniorenclub Latsch
April 2016*

Patchworkgruppe Latsch



In feierlichem Rahmen und bei Alphornklängen konnte dem Obmann Herrn Josef Larcher von der Kinderkrebshilfe Südtirol Regenbogen ein Scheck über 1900 Euro übergeben werden. Damit fand die fünfjährige, ehrenamtliche Tätigkeit von Christine Schmid in Latsch ihr Ende. Die Ausstellung vom 16. und 17. April ist Höhepunkt ihres Wirkens und mit Genugtuung darf sie auf das zurück blicken, was sie in rund zwei Jahren mit der Gruppe erreicht hat. Waren doch alle Anfängerinnen, mussten also von Grund auf das Patchworken erlernen und sich verschiedene Fähigkeiten, sei es Stoff- oder Farbenlehre aneignen. Die Ausstellung bot ein bunter Querschnitt der Arbeiten und Einblick in die individuellen Fähigkeiten. Die Vielfalt der gezeigten Werke war beeindruckend. Dank dem großartigen Zuspruch der Bevölkerung – Besuche gab es auch aus der Schweiz und



Besondere Beachtung fand die heilige Familie von Petra Pirhofer.

aus dem Pustertal – und deren Großzügigkeit, wurde der Spendenaktion ein großer Erfolg beschieden. Dazu ein herzliches „Vergelt's Gott“! Es war der Wunsch verschiedener Frauen, zukünftig einen andern Weg zu gehen und so wird es die Patchworkgruppe Latsch in



der bisherigen Form nicht mehr geben. Christine Schmid wird sich in Zukunft zusammen mit ein paar gleichgesinnten Freundinnen in Tschars zum künstlerischen Wirken treffen.

(PS)

KVW-Jugend ist wieder da!



Foto: Manuel Gruber

Starker Auftritt für die gute Sache: Musik-Star Peter Behrens in Aktion und mit KVW-Bezirksvertreter Josef Bernhart aus Morter

Was haben die KVW-Jugend und die NDW-Band TRIO gemeinsam? Auf der einen Seite der Katholische Verband der Werktätigen (KVW) in Südtirol mit seiner Jugendorganisation, auf der anderen Seite die Band TRIO mit ihrem Welthit DA, DA, DA. Beide zusammen sind jedenfalls ein Hit.

Der Hintergrund: die Jugendorganisation des KVW, ursprünglich KWJ (Katholische Werktätige Jugend) genannt, gab es seit den 1960er Jahren. Sie ist Kult und war in den besten Zeiten eine der stärksten Jugendorganisationen im Lande. Seit Ende Jänner 2010 gibt es nun die neue Jugendorganisation im KVW, nachdem es lange Zeit still geworden war um die KWJ. Dies nahm eine Gruppe junger Aktiver im KVW Bezirk Vinschgau am 31. März in Schlanders zum Anlass, auf die neue motivierte KVW-Jugend aufmerksam zu machen. Wie könnte dies besser geschehen, als durch einen Musikstar. Gemeint ist Peter Behrens, legendärer Schlagzeuger der Band TRIO, die in

den 1980er Jahren mit Da, Da, Da einen Welthit gelandet hatte. Auch TRIO und Peter Behrens haben bewegte Jahre und Jahrzehnte hinter sich. Nach dem großen Erfolg kam der Absturz. Ein Comeback scheiterte. Peter Behrens versuchte sich als Solokünstler, mit wenig Erfolg. Depression und Drogen waren die Folge. „Ich war ganz unten und nur durch gute Freunde konnte ich mich wieder fangen“, so Peter Behrens rückblickend. Heute ist der sympathische Schlagzeuger, der bei TRIO den Clown mit der Trommel mite, wieder da.

Nicht mehr auf den großen Bühnen, aber immer wieder vor Publikum, das ihn verehrt, über alle Generationen hinweg. Zudem hat er seine Autobiografie verfasst und gibt jungen Menschen Tipps, vor allem dann, wenn es einmal nicht so optimal läuft. Ganz in diesem Sinne gestaltete sich der KVW-Abend in Schlanders, wo Peter Behrens nicht nur aus seinem Leben erzählte, sondern zum Abschluss auch noch

kräftig trommelte. Der Clown mit der Trommel beherrscht sein Handwerk wie eh und je, genauso wie die KVW-Jugend. Kult bleibt Kult und gemeinsam ist man am erfolgreichsten. Wenn das nicht Motivation genug ist.

Die KVW-Jugend setzt sich für junge arbeitende und in Ausbildung befindende Menschen und deren Anliegen ein. Dabei liegt das Augenmerk nicht nur auf dem Berufsleben, sondern auch auf Familienleben und Freizeitgestaltung. Junge Menschen sollen Verantwortung übernehmen, sich qualifizieren und ihre Zukunft aktiv gestalten. Besonders ausgegrenzte und benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene im Alltag und Berufsleben werden unterstützt.

Interessierte melden sich unter KVW Jugend (Sara Mitterhofer), Pfarrplatz 31, 39100 Bozen, Tel. 0471-309180, E-Mail: jugend@kvw.org oder direkt bei der KVW Ortsgruppe Latsch (Margit Hillebrand: Margit.hillebrand@gmx.net).

Montage **T**ischler
REINHARD GORFER

Ausführung
sämtlicher
Tischlerarbeiten

Latsch - Zafigweg 9 - Tel. 335 61 92 428
gorfer.reinhard@live.de

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

HARRY'S gPL
TANKSTELLE

Agip

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927



von Michael Andres



Latsch feiert den Mai

Dem Wetter zum Trotz, dem Brauchtum zu Ehren wurde am 1. Mai in Latsch kräftig gefeiert. Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse musste das Maifest anstatt auf dem Lacuplatz, im Kulturhaus über die Bühne gehen. Der Maibaum stand derweil auf dem Platz allein im Regen. Der guten Stimmung im CulturForum tat dies keinen Abbruch.

Die mitwirkenden Latscher Vereine: Bauernjugend, Bäuerinnen, AVS Jugend, Bildungsausschuss, Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr, Tuifl, Heimatpflegeverein, Schützenkompanie, Chillout, Seniorenclub. Zudem sorgten die Naturser Böhmische und die Volkstanzgruppe Burgstall für Unterhaltung. Das InfoForum zeigt einige Impressionen.



Vinschgau Cup

Internationales Eishockey Turnier im IceForum Latsch vom 12.08. bis 14.08.2016

Im Rahmen des Trainingscamps des ERC Ingolstadt vom 08.- 14. August 2016 und mit deren Zusammenarbeit wird vom 12. - 14. August 2016 ein Vorbereitungsturnier organisiert, der sogenannte „Vinschgau Cup“, welcher in dieser Form das erste Mal stattfindet. Bei der Premiere treffen gleich drei hochkarätige Mannschaften aufeinander.

Neben den Erstligisten und Meister 2014 aus Deutschland (DEL), dem ERC Ingolstadt, wird auch der Erstligist aus Österreich (EBEL), der EHC Black Wings Linz und der Schweizer 1. Liga Verein (NLA), der SCL Tigers, am Turnier teilnehmen.

Weitere Informationen und Online Tickets gibt's auf www.vinschgau-cup.com!

Der Vinschgau Cup wird von der Viva:Latsch in Kooperation mit dem ERC Ingolstadt organisiert. Der Organisator empfiehlt allen Interessierten und Eishockey-Begeisterten die Karten bereits online zu kaufen, denn es steht für diese hochkarätigen Spieler nur eine begrenzte Zahl an Eintrittstickets bereit.

SPORTDESTINATION LATSCH-MARTELL

VINSCHGAUCUP

DAS VORBEREITUNGS-TURNIER DES ERC INGOLSTADT



Eishockey der Extraklasse...



TICKETS ONLINE

www.vinschgau-cup.com

12. - 14.08.2016

Freitag, 12.08.2016 - 19:30 Uhr

ERC Ingolstadt - SCL Tigers

Samstag, 13.08.2016 - 17:00 Uhr

SCL Tigers - EHC Black Wings Linz

Sonntag, 14.08.2016 - 17:00 Uhr

ERC Ingolstadt - EHC Black Wings Linz



IceForum Latsch
Valtneidweg 1/a
39021 Latsch (BZ)
Südtirol
E-Mail: info@iceforum.it



Vinschgau
Kulturregion in Südtirol
Val Venosta - cultura viva in Alto Adige

Latsch - Martelltal
In der Kulturregion Vinschgau
Laces-Val Martello in Val Venosta, dove la cultura è di casa



Der Sommer rückt näher...

Auch diesen Sommer steht Ihnen das AquaForum samt Freizeitbad, großer Liegewiese und exklusiver Sauna wieder zur Verfügung. Nach der Betriebs-schließung vom 13. bis 24.06.2016 öffnen wir wie bereits im letzten Jahr wieder jeweils Dienstag und Freitag für alle Schwimmbegeisterten die Tore von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an allen weiteren Tagen von 11:00 bis 20:00 Uhr.

Sauna

Die Sauna ist Dienstag und Freitag von 16:00 bis 22:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 16:00 – 20:00 Uhr geöffnet. (Öffnungszeiten gültig vom 25.06. – 04.09.2016)

Summercard (Saisonkarten)

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte „Summercard“ und die „Summer 10er Card“. Zu günstigen Preisen kann das Bad ab



31.05 bis zum Schulanfang bei jeder Witterung genutzt werden.

Kinderprogramm

Auch für unsere Kleinen wird es wieder ein besonderes Programm geben. Es findet wieder mehrmals pro Woche Kinderanimation statt und die beliebten „Family Days“ werden auch heuer nicht fehlen.

Weitere Infos dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite.

Informieren Sie sich gleich an der Kassa, auf unserer Webseite, oder verfolgen Sie die Neuigkeiten auf unserer Facebook-Seite (facebook.com/Sauna.Aquaforum). Es lohnt sich!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr AquaForum-Team*

Der Sommer rückt näher...

Buche Deinen Sommerurlaub im AquaForum!

AquaForum

Latsch Laces

Marktstrasse 48
39021 Latsch
Tel. 0473 623 560

Summercard 2016

Bereits ab 31. Mai 2016 die attraktiven Sommerpreise nutzen!

Öffnungszeiten Sommer

(25.06. - 04.09.2016)

Freizeitbad

MO, MI, DO, SA, SO 11:00 - 20:00 Uhr
DI, FR 10:00 - 22:00 Uhr

Sauna

DI, FR 16:00 - 22:00 Uhr
SA, SO 16:00 - 20:00 Uhr

Massage

DI, DO, FR + jeden 2. SA Vormittag & Nachmittag

Ab sofort
gibt es wieder
die beliebten
Saisonkarten
Infos an der Kassa
oder Online

 Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/Sauna.Aquaforum

www.aquaforum.it

Trail Fans aufgepasst - Das Bike und Musik Festival Trail Days geht in die 2. Runde!



Zum Start in die Bike- Saison erwarten wir vom 26. bis 29. Mai 2016 wieder zahlreiche Bike- Begeisterte, die sich auf beehrte Trails, Testbikes, Guided Tours, Legenden und Youngstars, Trial-Shows und natürlich jede Menge feinsten Sound von DJs und Live-Acts freuen dürfen.

Doch nicht nur für sportliche und musikalische Unterhaltung ist gesorgt, natürlich darf auch das passende kulinarische Angebot nicht fehlen, welches wir in diesem Jahr noch etwas erweitert haben. Das Catering wird von gleich sechs Vereinen aus der Gemeinde gemacht.

Neu 2016

Dieses Jahr findet die Veranstaltung auf dem Festplatz in Latsch statt und ist daher für alle noch einfacher und vor allem auch zu Fuß erreichbar, was wir aufgrund der geringen Parkplätze auf jeden Fall empfehlen.

Alle wichtigen Infos zu Programm, DJs und Live- Acts und vieles mehr gibt's auf www.trail-days.com.

Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte Gesichter!

Amateursportverein Latsch Raiffeisen



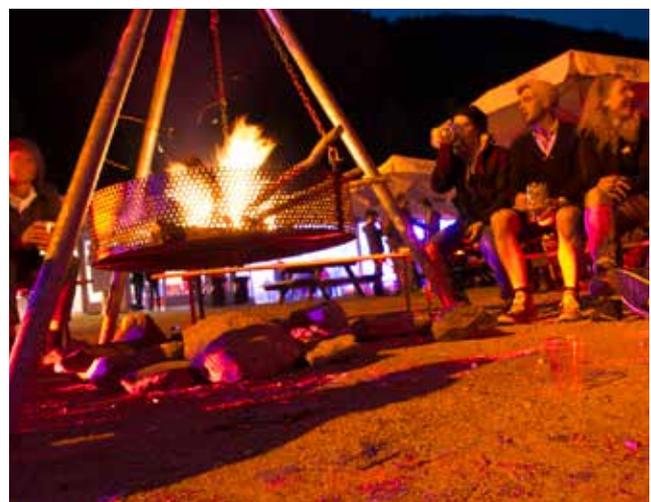
An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des ASV Latsch Raiffeisen

EINLADUNG

**96. Ordentliche
Jahreshauptversammlung 2016**

**am Donnerstag, 9. Juni 2016
im Raiffeisensaal
(Eingang neben Büro Tourismusverein)**

1. Einberufung 19.00 Uhr
2. Einberufung 19.30 Uhr



Günstige Sommerkurse für Kinder der Gemeinde Latsch im Schloss Goldrain

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“, davon war auch das Superhirn Albert Einstein überzeugt. Mit Abenteuer, Spiel und Spaß die Phantasie und Kreativität der Kinder zu fördern, das ist auch heuer wieder das Anliegen des äußerst abwechslungsreichen und kunterbunten Ferienprogramms im einzigartigen Ambiente von Schloss Goldrain. Von Mitte Juni bis Ende August kann aus einer Vielzahl von Aktiv-Kursen ausgewählt werden: Bewegungsangebote wie Reiten, Tanzen, Lama-Esel Trekking, Bogenschießen oder Klettern sind dabei, aber auch spannende Schloss-Erlebnis-Wochen, in denen es nie langweilig wird. In den kreativen Werkstätten können Comic-Figuren erfunden oder Roboter programmiert, kleine Kunstwerke aus Glas oder Ton geschaffen, effektiv fotografiert, ein bunter Sommerrock genäht oder mit Klanggegenständen Musik gemacht werden. Aber auch der Sprachunterricht kommt nicht zu kurz: spielerisch wird die italienische Sprache gefestigt und – heuer zum ersten Mal – gibt es einen Französisch-Sprachkurs für OberschülerInnen. Neu ist auch die bäuerliche Kreativ-Werkstatt in der es die Möglichkeit gibt, traditionelle Handwerksarten wie Filzen, Flechten, Brotbacken, Basteln uvm. mit allen Sinnen zu erleben. Unter kompetenter und professioneller Betreuung können somit auch in diesem Sommer wieder stressfreie, unbeschwerte und trotzdem lehrreiche Ferientage im Schloss verbracht werden. Im Übrigen sind die Aktiv-Sommer-Kurse größtenteils mit dem Fahrplan des Vinschgerzuges abgestimmt



und es wird ein kostenloser Shuttledienst von und zum Bahnhof Goldrain angeboten. Genaueres ist in der neuen Broschüre Sommer Aktiv 2016 nachzulesen bzw. unter www.schloss-goldrain.com! Anmeldungen im Bildungshaus Schloss Goldrain unter Tel. 0473 74 24 33. Kinder und Jugendliche der Gemeinde Latsch erhalten eine Ermäßigung von 7,00 € pro Kurstag für halbtägige und 14,00 € pro Kurstag für ganztägige Sommerkurse.

Anne Rainer

Die Fußball Altherren des ASV Latsch laden ein, am **Samstag, den 04. Juni ab 11.00 Uhr** auf dem Kunstrasenplatz in Latsch zum

1. "Parti Siegi" Gedächtnis-Revival-Turnier

...und alles seine Freunde und Fußballkollegen sin mit dabei.

"Es Freut uns riesig, dass wir die acht traditionsreichen Freizeitmannschaften der Gemeinde Latsch für dieses Gedächtnisturnier gewinnen konnten und für einen Nachmittag wieder neu aufleben lassen können!"

JOLLY CLUB - Latsch
BOCA JUNIORS - Latsch
EISHOCKEY TIGERS - Latsch
COLUMBIA - Tarsch

SHAILO CLUB - Latsch
FLAMENGO - Latsch
GRINGOS - Morter
GOLDIS - Goldrain

"Lasst uns gemeinsam einen gemütlichen, geselligen Nachmittag verbringen und auf die unvergessenen alten Zeiten und Erinnerungen anstoßen!"

Für Speis, Trank und Unterhaltung wird gesorgt, auch unsere Kleinen sind auf der großen Spielwiese mit Hüpfburg, Torwand und Bolzplatz gut aufgehoben!

Einen großen Teil der Einnahmen spenden wir für einen wohltätigen Zweck.

Auf euer Kommen freuen sich die Altherren Latsch.



Informationen zur GIS/IMI 2016

Liebe Bürger und -innen!

Die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS / IMI) ist aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen GIS-Verordnung und GIS-Steuersätze geschuldet.

Die Verordnung, der Beschluss über die Steuersätze und die Zusammenfassung der Steuersätze und Freibeträge können sowohl auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it als auch auf der Internetseite der Landesabteilung Örtliche Körperschaften <http://www.provinz.bz.it/oertliche-koerperschaften/> eingesehen werden.

Trotz des erheblichen organisatorischen Aufwandes möchte die Gemeinde auch heuer den Bürgern den Betrag der geschuldeten Steuer mitteilen. Die Berechnung erfolgt aufgrund der am 30.04.2016 in unserem Besitz stehenden Katasterdaten. Wir bitten alle Bürger, die in der Tabelle angeführten Daten aufmerksam zu überprüfen (die geschuldeten Beträge scheinen in der Spalte 16 der Tabelle auf). Sofern diese nicht stimmen sollten, muss der Betrag der Steuer aufgrund der tatsächlichen Eigentums- oder Besitzverhältnisse neu berechnet werden. Der Vorausberechnung liegen, sofern geschuldet, die ausgefüllten Formulare F24 für folgende Zahlungstermine bei:



1 ausgefülltes Formular F24, auf welchem die Beträge angeführt sind, welches als Akontozahlung innerhalb 16. Juni 2016 einzuzahlen ist und 1 ausgefülltes Formular F24, auf welchem die Beträge angeführt sind, welches als Saldozahlung innerhalb 16. Dezember 2016 einzuzahlen ist.

Die Zahlungen können bei der Bank oder der Post oder via Homebanking vorgenommen werden.

Beläuft sich die geschuldete Jahressteuer auf einen Betrag von 10,00 Euro und weniger, ist keine Einzahlung erforderlich und es liegt dem Schreiben der Vorausberechnung kein Formular F24 bei. Sollte sich zwischen der Akontozahlung

und der Saldozahlung Ihr Immobilienbestand ändern, müssen Sie die Gemeinde davon umgehend in Kenntnis setzen, damit diese eine dementsprechende Neuberechnung der geschuldeten Steuer durchführen und Ihnen ein neues Formular F24 für die Saldozahlung zur Verfügung stellen kann.

Wir möchten Ihnen hiermit einen kurzen Überblick geben:

Hauptwohnung samt Zubehör (A0100, A0900): Als Hauptwohnung gilt nur die Immobilieneinheit, in welcher der Steuerpflichtige und seine Familiengemein-

7. TrailTrophy in Latsch vom 3. – 5. Juni 2016

Am Freitag ab 20.30 Uhr Nachtrennen



schaft den ständigen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz haben. Als Zubehör gelten höchstens 3 Einheiten der Katasterkategorien C/2 (Keller oder Dauchraum), C/6 (Garage oder Abstellplatz) und C/7 (Wetterdach), von denen höchstens 2 der gleichen Kategorie angehören können. Der Katasterwert der Hauptwohnung und des Zubehörs wird mit dem Steuersatz von 0,40% besteuert. Von der geschuldeten Steuer wird der Freibetrag von 812,12 Euro in Abzug gebracht. Familiengemeinschaften mit mehr als 2 Minderjährigen wird ein zusätzlicher Freibetrag von 50 Euro für jede/n Minderjährige/n ab der/m Dritten gewährt.

Für jede Person der obgenannten Familiengemeinschaft, die eine schwere Behinderung im Sinne von Artikel 3, Absatz 3 des Gesetzes Nr. 104/1992 hat, wird der Freibetrag um weitere 50 Euro erhöht. Die Familiengemeinschaft muss bei der Gemeinde die ärztliche Bescheinigung der zuständigen Ärztekommision einreichen. Der zusätzliche Freibetrag wird ab dem Tag, an welchem der Ärztekommision der Antrag auf Anerkennung der schweren Behinderung gestellt wurde, anerkannt.

Achtung: sofern eine Familiengemeinschaft mehrere Wohnungen im Landesgebiet besitzt, kann nur eine als Hauptwohnung anerkannt werden.

Den Hauptwohnungen gleichgestellt sind die Wohnungen von Senioren und von Menschen mit Behinderung, welche ihren Wohnsitz in Alters- oder Pflegeheimen verlegt haben.

Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude (Lo120):

Für die Gebäude im Eigentum der landwirtschaftlichen Genossenschaften und landwirtschaftlichen Gesellschaften, für die Wohnungen der Mitarbeiter und für die Büros des landwirtschaftlichen Betriebes wird der Steuersatz von 0,20% angewandt.

Urlaub auf den Bauernhof und Privatzimmervermietung (Lo100 und Ao400):

Für die „Urlaub auf dem Bauernhof“-Betriebe und Privatzimmervermietungsbetriebe wird der Steuersatz von 0,20% angewandt.

Ordentlicher Steuersatz - Andere Immobilien (Aoooo):

Für all jene Immobilien, die nicht als Hauptwohnung, als landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude oder als Wohnung für Urlaub auf dem Bauernhof oder Privatzimmervermieter angesehen werden können (z.B. Wohnungen im Eigentum von AIRE-Bürgern, Wohnungen, welche vermietet sind, Zweitwohnungen, Baugründe usw.), wird der Steuersatz von 0,76% angewandt.

Steuerreduzierung:

Die Katasterwerte der denkmalgeschützten sowie der unbewohnbaren oder der unbenutzbaren Immobilien

sind zur Hälfte reduziert. Diese beiden Reduzierungen können nicht gehäuft werden.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen und für die Neuberechnung der geschuldeten Steuer zur Verfügung und zwar zu folgenden Bürozeiten Montag-Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und unter folgender Telefonnummer 0473 720585. Es wird daran erinnert, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentums- oder Besitzverhältnissen eventuell Strafen zu verhängen.

Das Steueramt
Karin & Kathrin



EU-Institutionen und EU-Politik

Organisiert von:
Vertretung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, Brüssel

Wann:
4. – 14. Juli 2016

Wo:
Vertretung der Europaregion
Tirol-Südtirol-Trentino, Brüssel
Rue de Pascale 45-47
B-1040 Brüssel

Wer:
30 StudentInnen und AbsolventInnen aus der Europaregion

Bewerbungsfrist:
4. April 2016

Weitere Informationen: www.alpeuregio.org

Kontakt:
Vertretung der Europaregion
Tirol-Südtirol-Trentino, Brüssel
Rue de Pascale 45-47
B-1040 Brüssel
Tel. +32 2 743 27 00
Fax. +32 2 742 09 80
info@alpeuregio.eu



Kritik über mangelnde Teilnahme der Mitglieder an Vollversammlung

Am Freitag, den 22. April um 20 Uhr fand die „ordentliche Vollversammlung“ des Heizwerkes EGL Latsch mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

- 1) Ernennung Schriftführer und Mitunterfertigte
- 2) Jahresabschluss
 - a. Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
 - b. Bericht des Kontrollausschusses
- 3) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
- 4) Neuwahlen der Genossenschaftsorgane
- 5) Verschiedene Berichte und Allfälliges

Zu dieser Versammlung möchte ich meine Enttäuschung zum Ausdruck bringen und zwar:

1. Mangelnde Teilnahme der Mitglieder
Von über 500 Mitgliedern waren nur ca. 50 Personen anwesend. Ich frage mich, wo bleibt da das Interesse der Mitglieder bei solch wichtigen Tagesordnungspunkten? Besteht kein Interesse über Information betreffend Gewinn und Verlust, Erweiterung des Heizwerkes, Preiserhöhung in letzter Zeit von 3% der Heizungskosten usw.? Wenn das Interesse der Mitglieder nur so hoch ist, dann braucht man sich

nicht zu wundern wenn ab und zu Desaster wie mit den Erdbeeren in Martell vorkommen und die Hauptschuld tragen die Mitglieder selbst die kein Interesse an den so wichtigen Versammlungen haben. Es soll ihnen jedoch bewusst sein, dass sie es sind die schlussendlich zur Kasse gebeten werden. Ich war um 20 Uhr pünktlich bei der Versammlung anwesend und war enttäuscht dass nur ca. 50 Stühle für die Mitglieder bereitstanden. Hat man schon erahnt dass nur diese Anzahl erscheinen würde und ich frage mich warum? Fehlt es an Art und Weise der Information, eventuell zuzüglich auch über die Latscher Zeitung, da viele Mitglieder auch aus den Fraktionen kommen? Die Beschlussfähigkeit sieht eine Teilnahme von 10% der Mitglieder vor, anderenfalls müsste auf der Einladung der Generalversammlung folgender Hinweis aufscheinen: „Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder.“

2. Undemokratische Wahl des Vorstandes
Keine Alternative betreffend die Wahl der Kandidaten des Vorstandes, die Namen standen schon fest und erschienen an der Leinwand, die mit Handaufheben

bestätigt wurden. Der Obmann Stelzel hat mich gefragt ob ich bereit wäre als Stimmzählerin zu fungieren was ich auch annahm. Man übergab mir Zettel betreffend die Wahl der Kandidaten, jedoch ohne Namen. Es stand auch keine Urne für den Einwurf der Stimmzettel bereit. Es brauchte auch keine, denn es gab keine Alternative zur Wahl, da die Kandidaten bereits feststanden. Das Gesetz sieht vor, dass alle Mitglieder über ein eventuelles Interesse einer Kandidatur, informiert werden müssen.

Alle Mitglieder haben das Recht sich als Kandidat zur Verfügung zu stellen, wenn sie die entsprechenden Voraussetzungen, je nach Amt verfügen.

Ich möchte nur klarstellen dass keinerlei Misstrauen gegen die gewählten Personen besteht und ich auch in Zukunft kein persönliches Interesse an eine Kandidatur habe, jedoch lege ich Wert darauf, dass eine so wichtige Wahl auf demokratische Weise stattfindet und die gesetzlichen Vorschriften zur Sicherheit, Transparenz und Demokratie aller Mitglieder respektiert werden.

*Stricker/Di Gilio Aloisia
Latsch, den 25.04.2016*

Andrew's Music Project

Andreas Oberhofer ist ein neuer Musiker aus dem Vinschgau, ist 21 Jahre alt und wohnt in Tarsch bei Latsch. Er spielt auf seiner Steirischen/Diatonischen Harmonika Eigenkompositionen und Volksmusik. Andreas hat im Jahr 2015 sein Musikprojekt Andrew's Music Project gegründet und er ist seitdem unterwegs. Er ist buchbar für kleinere Feste, Veranstaltungen jeder Art wie etwa in Hotels auf Almen oder in Buschenschänken, Bierkeller, Törggelen u.v.a.m.! Seine Musik ist „handgemachte Musik“. Andreas spielt live, instrumental und meistens ohne Mikros auf seiner Harmonika. Seine Musikrichtung beschreibt Andreas als moderne Volksmusik, er spielt auch Eigenkompositionen und die traditionelle Volksmusik kommt natürlich nicht zu kurz. Auf Ihre Buchung freut sich Andreas Oberhofer von Andrew's Music Project.

Einen Vorgeschmack gibt es im Internet unter folgenden Seiten:
Youtube: Andrew's Youtube Channel
Facebook: Andrew's music project
Homepage: www.andrews-music-project.com





Höhenmeter	Länge	Dauer	Schwierigkeit
320 hm	10,8 km	4 Std.	Mittel

IN DEN BERGEN

Zwischen stattlichem Gehöft und Hofruinen

Von Latsch (638 m) geht es mit der Seilbahn hinauf nach St. Martin im Kofel (1760 m). Von dort stets der Markierung 14 folgend zuerst kurz auf der Zufahrtsstraße und dann von dieser abweigend auf dem die Hänge querenden Höfesträßchen zunächst leicht absteigend und dann weitgehend eben westwärts hinaus zum Egghof (1677 m, Jausenstation) und zum nahen Forrahof (1689 m, ab St. Martin 1:00 Std.). Dann weiterhin der Markierung 14 folgend auf schmalen Weg die Steilhänge querend westwärts zur Hofruine von Lagar (1630 m) und auf dem Steig 14 teils eben, teils abwärts Wiesen- und Waldhänge westwärts querend zur Wegteilung beim "roten Brännl", einer eisenhaltigen Quelle; von da kurzer Abstecher hinüber (Steig 14) zur Hofruine von Zuckbichl (1508 m, ab Forra ca. 0:40 Std.), dann wieder zurück zur Wegteilung und auf Weg 14 A durch den Wald hinunter zu den Knappenlöchern (ca. 1350 m). Von da auf

breitem Weg ein gutes Stück durch die Steilhänge hinunter, bei einer weiteren Wegteilung links ab und zu den Tissbachgraben querend hinaus zum Ratschillhof (1285 m, Jausenstation); von da schließlich stets auf Weg 7 durch die Hänge südostwärts hinunter nach Latsch; ab Zuckbichl gut 2 Std.

Start- und Zielpunkt
Latsch, Seilbahnstation

Parken
Latsch, Seilbahnstation

Quelle sentres.com



Jugendcafé „Chillout“ Latsch

Vinschgau goes Gardaland 2016



Über 200 Jugendliche wurden am Samstag, 2. April von JugendarbeiterInnen und ehrenamtlichen BetreuerInnen der 15 Treffs & 3 Zentren aus dem ganzen Vinschgau ins Gardaland begleitet. Bei nicht ganz so schönem Wetter und deshalb keinen Wartezeiten versprach es ein aufregender Tag zu werden. Müde, adrenalinerfüllt, erschöpft und zufrieden ging es um 17.00 h wieder nach Hause.



Mittwoch	01. Juni
Donnerstag	02. Juni
Freitag	03. Juni
Samstag	04. Juni

Dienstag	07. Juni
Mittwoch	08. Juni
Donnerstag	09. Juni
Freitag	10. Juni
Samstag	11. Juni

Dienstag	14. Juni
Mittwoch	15. Juni
Donnerstag	16. Juni
Freitag	17. Juni
Samstag	18. Juni

Dienstag	21. Juni
Mittwoch	22. Juni
Donnerstag	23. Juni
Freitag	24. Juni
Samstag	25. Juni

Dienstag	28. Juni
Mittwoch	29. Juni
Donnerstag	30. Juni

Grillabend
25 Juni

Schwimmtag
Anmeldung im Treff
17. Juni

Crêpes machen
8. Juni

Filmabend
11. Juni

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19:00 Uhr
Mi. 15.00 - 19:00 Uhr
Do. 16.00 - 19:00 Uhr
Fr. 15.00 - 21:00 Uhr
Sa. 14:00 - 21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Email: latsch@jugendtreff.bz
Marktstr. 8, 39021 Latsch

Sterbebilder im Wandel der Zeit

Freitag, 27. Mai, 20:00 Uhr Bichlkirche

Die Naturser Chronistin Maria Fliri Gerstgrasser wird übers Geschichtliche berichten, Bestatter Tonezzer über die Problematik der Gestaltung von Sterbebildchen, der Sammler Helmut Pfanzelter aus Terlan gibt Tipps zur Aufbewahrung und wird Schätze aus der größten Sammlung Südtirols mitbringen.

Der Heimatpflegeverein Latsch wird eine kleine Ausstellung vorbereiten.

Die Veranstaltung wird vom Viergesang des Kirchenchors Latsch umrahmt. Bei einem geselligen Beisammensein mit Umtrunk soll der Abend ausklingen.

Heimatpflegeverein Latsch



Der Heimatpflegeverein Latsch lädt in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Latsch zum Vortrag

Latsch und seine Hunde

Die Gemeinde Latsch beschäftigt sich auch weiterhin mit dieser Thematik, wobei eines der Hauptprobleme immer noch der allgegenwärtige Hundekot ist. Besonders im Winter tritt diese Problematik immer wieder auf. Um unsere Umgebung davon frei halten zu können, wurden von der Gemeinde Hundeklos angekauft und montiert.



Die Standorte sind:

Latsch (bei der Brücke im Valtneidweg, im Valtneidweg "Fehler", oberhalb vom Jagdforum, bei der Tisserbrücke, Auen A.-Hoferstrasse, Plafatweg/Birken),
Tarsch (St. Johannweg),
Goldrain (Parkplatz Sportplatz, Erlenweg, oberer Tisserweg, Goldrainer See),
Morter (Beregnungshalle, Plimasteg).

Die Hundebesitzer sind angehalten, die Hundetoiletten zu benutzen und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen, auch als Symbol für die Rücksichtnahme gegenüber Mitbürgern und Feriengä-

sten. Dadurch wird auch der schlechte Ruf der Hundehalter und Hunde selbst verbessert. Im Jahr 2010 wurde die derzeit gültige Gemeindeverordnung über die Haltung und Führung von Hunden erlassen, welche auf der Homepage der Gemeinde Latsch (www.gemeinde.latsch.bz.it) abrufbar oder direkt in den Gemeindeämtern erhältlich ist.

Diese gibt klare Richtlinien zur Hundehaltung z.B. Leinenpflicht, Verbotszonen (z.B. Kinderspielplätze, Sportplätze, Friedhöfe), Hundekot, Ruhestörung durch Hunde, usw. vor.

Neben der Entsorgung der „Hinterlassenschaften“ ist auch die Leinenpflicht in der Verordnung enthalten. Innerhalb der Ortschaft, auf öffentlichen Straßen und Plätzen und auch auf Wanderwegen muss der Hund an der Leine geführt werden. Untersagt ist der Zugang auf Kinderspielplätzen und Friedhöfen. Freilaufende Hunde sind eine tödliche Gefahr für Wildtiere. Zudem werden durch die Leine unberechenbare Reaktionen auf die Umwelt, fremde Menschen, sowie andere Tiere vermieden.

Die Gemeinde Latsch wird auch weiterhin die Einhaltung der geltenden Gemeindeverordnung über die Haltung und Führung von Hunden überprüfen und weist darauf hin, dass bei deren Übertretung Sanktionen verhängt werden. Die Verwaltungsstrafen betragen zwischen € 25,00 und € 500,00.

Die Gemeindeverwaltung Latsch

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Garage Rinner

SommerZeit – ReiseZeit
Ist Ihre Klimaanlage BetriebsBereit?

KlimaCheck & KlimaDesinfektion
statt Bakterien, Schimmel &
erhöhtem Spritverbrauch

Bitte um
Terminvereinbarung
unter Tel. 0473 742 081
www.garage-rinner.it

Auch für
Klimaanlagen
bei Traktoren!

ATHESIA®
PAPIER Latsch

BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

**GROSSE AUSWAHL
AN BASTELARTIKELN**

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 28.04.2016

Beauftragung des Technischen Büros Geom.Harald Stampfer aus Goldrain mit der Ausarbeitung eines Schätzgutachtens betreffend die Grundablöse für die Realisierung des Gehsteigs "Latsch West"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Technische Büro Geom.Harald Stampfer aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung eines Schätzgutachtens betreffend die Grundablöse für die Realisierung des Gehsteigs "Latsch West" zum Preis von 720,00 € zuzügl. Fürsorgebeitrag (4%) und MwSt. insgesamt also 913,53 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Tischlerei Schwienbacher & Co. KG aus Schlanders mit der Durchführung von Ergänzungsarbeiten an der Küche im Culturforum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Tischlerei Schwienbacher & Co. KG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Ergänzungsarbeiten an der Küche im Culturforum Latsch zum Preis von 1.158,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.412,76 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Technischen Büros Geom.Harald Stampfer aus Goldrain mit der Durchführung von Vermessungsarbeiten betreffend die Errichtung von Wasserentnahmestellen zur Löschwasserversorgung in Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Technische Büro Geom.Harald Stampfer aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Vermessungsarbeiten betreffend die Errichtung von Wasserentnahmestellen zur Löschwasserversorgung in Morter zum Preis von 1.300,00 € zuzügl. Fürsorgebeitrag (4%) und MwSt. insgesamt also 1.649,44 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 21.04.2016

Beauftragung der Firma Workshop aus Schlanders mit der Lieferung von Arbeitssicherheitskleidung für die Gemeindearbeiter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Workshop aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Arbeitssicherheitskleidung für die Gemeindearbeiter zum Preis von 2.658,81 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.243,74 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Latsch-Martell für die Instandhaltung der Bike- und Wanderwege im Jahr 2016 - 1.Trimester

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell einen ordentlichen Beitrag in Höhe von insgesamt 4.575,00 € für die Instandhaltung der Bike- und Wanderwege im Gemeindegebiet von Latsch im Jahr 2016 - 1. Trimester zu gewähren und zu liquidieren.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Landesrettungsverein Weisses Kreuz für den Neubau des Sektionssitzes in Schlanders

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Landesrettungsverein Weisses Kreuz einen a.o. Beitrag in Höhe von 11.000,00 € für den Neubau des Sektionssitzes in Schlanders zu gewähren und zu liquidieren.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.04.2016

Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Holznecht Florian aus Latsch mit der Abänderung des Bauleitplans für den Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrums Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Arch. Holznecht Florian aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Abänderung des Bauleitplans für den Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrums Latsch zum Preis von 2.080,00 € inkl. Fürsorgebeitrag 4% gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Kartografischen Verlags Schubert & Franzke GmbH aus St. Pölten (A) mit der Veröffentlichung eines Werbeinserats für die Seilbahn St. Martin im Kofel und des Sesselliftes Tarscher Alm in der neuen Ortskarte der Gemeinde Schlanders

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Kartografischen Verlag Schubert & Franzke GmbH aus St. Pölten (A) mittels Direktauftrag mit der Veröffentlichung eines Werbeinserats für die Seilbahn St. Martin im Kofel und des Sesselliftes Tarscher Alm in der neuen Ortskarte der Gemeinde Schlanders zum Preis von 1.282,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.564,65 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 07.04.2016

Beauftragung der Firma Zimmerei Alfred Folie aus Mals mit der Lieferung von Kantholz und Brettern aus Lärchenholz für die Errichtung von Informationstafeln beim Biotop "Eistschött"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Zimmerei Alfred Folie aus Mals mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Kantholz und Brettern für die Errichtung von Informationstafeln beim Biotop „Eistschött“ zum Preis von 589,50 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 719,19 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Flocom KG aus Bozen mit der Durchführung von Zusatzarbeiten betreffend die Medientechnik im CulturForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Flocom KG aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Zusatzarbeiten betreffend die Medientechnik im CulturForum Latsch zum Preis von 1.194,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.456,68 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH aus Burgstall mit der Lieferung von halbautomatischen Defibrillatoren für die Sportanlagen der Gemeinde Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH aus Burgstall mittels Direktauftrag mit der Lieferung von 7 halbautomatischen Defibrillatoren mit Zubehör und Wartungsdienst für die Sportanlagen der Gemeinde Latsch zum Preis von 8.720,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 10.638,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Jugendchor Goldrain für die Organisation der Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Jugendchor Goldrain einen a.o. Beitrag in Höhe von 1.500,00 € für die Organisation der Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum zu gewähren und zu liquidieren.

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat April 2016

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2016 / 32 / 04.04.2016 2015-180-0	Karosseriebau Toni des A. Ennemoser & Co OHG Sitz: Industriezone 1/B 39021 Latsch	Ausbau des Dachbodens zu einer Betriebswohnung	B.p. 635 K.G Latsch	Industriezone 1/B
2016 / 33 / 05.04.2016 2016-38-0	Bezirksgemeinschaft Vinschgau, Sitz: Hauptstr. 134 39028 Schlanders	Errichtung eines Folientunnels und einer Betonplatte für die Grünschnittlagerung	G.p. 1586/1 K.G Latsch G.p. 1586/6 K.G Latsch	
2016 / 34 / 06.04.2016 2016-25-0	Kuppelwieser Manfred geb. 14.11.1968 in Latsch (BZ)	Erweiterung Wohnhaus	B.p. 482 K.G Latsch G.p. 10/42 K.G Latsch	
2016 / 35 / 11.04.2016 2014-163-1	Gruber Norbert geb. 02.07.1973 in Schlanders (BZ) Holzknecht Renate geb. 03.03.1980 in Schlanders (BZ)	1. Variante für Strukturverbesserungsmaßnahmen und Bau von Feldwegen	G.p. 1 K.G St. Martin am Vorberg	
2016 / 36 / 11.04.2016 2016-57-0	Götsch Georg geb. 13.06.1963 in Latsch (BZ)	Interne Aufteilung der Baueinheiten durch Zusammenlegen zweier Wohnungen	B.p. 291 K.G Morter	Morter Vigiliusstrasse 27
2016 / 37 / 19.04.2016 2016-65-0	Linser Adalbert geb. 08.05.1951 in Latsch (BZ)	Neuaufteilung der Wohnungen im bestehenden Wohnhaus	B.p. 468 K.G Latsch	Hofgasse 14/A
2016 / 38 / 27.04.2016 2016-63-0	Trafoier Harald geb. 15.04.1969 in Schlanders (BZ)	Erweiterung der Autowaschanlage	B.p. 832 K.G Latsch	Reichsstrasse 2
2016 / 39 / 27.04.2016 2016-59-0	Gapp Dolores Anna geb. 22.01.1963 in Naturns (BZ) Stecher Alois geb. 01.06.1952 in Latsch (BZ)	Bauliche Umgestaltung der Baueinheit 2	B.p. 593 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 11
2016 / 40 / 28.04.2016 2016-60-0	Rinner Reinhart geb. 07.12.1950 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Überdachung	B.p. 827 K.G Latsch	Hofgasse 25

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2016 / 2173 / 04.04.2016 2016-54-0	Mantinger Helga geb. 20.02.1968 in Latsch (BZ) Oberdörfer Hansjörg geb. 08.01.1967 in Schlanders (BZ)	Errichtung Grenzmauer	B.p. 1663 K.G Latsch B.p. 778 K.G Latsch	Feuchtgasse 6
2016 / 2174 / 04.04.2016 2016-53-0	Greis Heinz geb. 12.12.1964 in Schlanders (BZ)	Meliorierung	G.p. 720 K.G Tarsch G.p. 721 K.G Tarsch	
2016 / 2175 / 07.04.2016 2016-56-0	Kuppelwieser Oskar geb. 17.11.1946 in Latsch (BZ)	Wiedergewinnung der Terasse durch Trockenlegung und Austausch des Bodenaufbaus	B.p. 487 M.A./P.M. 1 K.G Latsch	Pinaudweg 1
2016 / 2176 / 07.04.2016 2016-55-0	Kuppelwieser Andreas geb. 10.02.1969 in Schlanders (BZ)	Wiedergewinnung der Terasse durch Trockenlegung und Austausch des Bodenaufbaus	B.p. 487 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Pinaudweg 3
2016 / 2177 / 18.04.2016 2016-62-0	Oberhofer Stefan geb. 03.01.1969 in Schlanders (BZ)	Anbringung von Solarkollektoren	B.p. 185 K.G Tarsch B.p. 186 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 20
2016 / 2178 / 18.04.2016 2016-64-0	Gamper Franz geb. 17.06.1930 in Latsch (BZ) Marth Theresia geb. 02.03.1941 in Sankt Leonhard in Passeier	Errichtung eines neuen Fensters	B.p. 234 K.G Morter	Morter Nibelungenstrasse 7
2016 / 2179 / 19.04.2016 2016-66-0	Nurcja Fluturim geb. 23.05.1980 in Ilnc, Diber (I)	Schlägerung Nadelbaum	B.p. 469 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 5
2016 / 2180 / 28.04.2016 2016-67-0	Haringer Manfred geb. 23.11.1959 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Grenzmauer	B.p. 13/2 K.G Morter G.p. 1339/1 K.G Morter	
2016 / 2181 / 29.04.2016 2016-69-0	Bayer Helmut Anton geb. 24.08.1971 in Mals (BZ)	Energetische Sanierung des Daches (Erneuerung der Dachkonstruktion)	B.p. 225 K.G Morter	Morter Platzergasse 15
2016 / 2182 / 29.04.2016 2016-68-0	Schwembacher Christian geb. 26.06.1985 in Schlanders (BZ)	Erhöhung der Grenzmauer	B.p. 30 K.G Morter B.p. 31/1 K.G Morter G.p. 169/2 K.G Morter	Morter Plimastrasse 2
2016 / 2183 / 29.04.2016 2016-70-0	Platzgummer Gerda geb. 25.02.1954 in Latsch (BZ)	Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus	B.p. 427 K.G Latsch	Zafigweg 12

INFO-SERVICE



NEU

Biomüllkübel mit 20 Liter Fassungsvermögen

Jahresgebühr 2016:
EURO 36,35 zzgl. MwSt.



Biomüllsammlung - Reinigung der Biomüllcontainer

Die Gemeinde Latsch gibt bekannt, dass an den nachfolgenden Tagen, gleichzeitig mit der Sammlung des Biomülls, auch die Reinigung jener Biomüllcontainer durchgeführt wird, welche an der Sammelstelle abgestellt worden sind:

Mittwoch, 08.06.2016 - Mittwoch, 22.06.2016
Mittwoch, 06.07.2016 - Mittwoch, 27.07.2016
Mittwoch, 10.08.2016 - Mittwoch, 24.08.2016
Mittwoch, 07.09.2016 - Mittwoch, 21.09.2016
Mittwoch, 26.10.2016

Die Umweltreferentin, Andrea Martha Kofler

An alle Wähler der Gemeinde Latsch

Sollte Ihr Wahlausweis voll sein bzw. keinen freien Platz für eine neue Wahlbestätigung haben, so bitten wir Sie umge-

hend einen neuen Wahlausweis im Meldeamt der Gemeinde abzuholen.

Bauleitplanänderungen

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 24.03.2016 folgenden Terminplan für die Einreichung von Gesuchen für Bauleitplanänderungen festgelegt:
April 2016, Jänner 2017 und Oktober 2017.

Gemäß den Bestimmungen des Landesraumordnungsgesetzes dürfen nur mehr 3 Änderungen des Bauleitplanes in 2 Jahren erfolgen.

Der Gemeindevorstand, Georg Schuster

Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag

Die Gemeindeverwaltung Latsch gibt bekannt, dass alle Vereine und Verbände ihr Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag bis **innerhalb 31.07.2016** im Protokollamt der Gemeinde Latsch einreichen können.

Wichtig:

Es werden nur Ansuchen auf eigenen Vordrucken (siehe Gemeindehomepage unter Formulare) berücksichtigt.





Ich wurde geboren...

TSCHOLL David
10.04.2016 - Latsch

HARINGER Eva
11.04.2016 - Morter

HELL Clemens
12.04.2016 - Latsch

WIELANDER Raphael
20.04.2016 - Goldrain

OHRWALDER Sofia
28.04.2016 - Morter

Sommeröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Juni 2016

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 9/94 Eintragung im ROC Nr. 10516/2004

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Georg Dekas

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

PÖDER Johann
27.04.2016 - Tarsch

BLAAS Johanna
W.we. ALBER
28.04.2016 - Tarsch



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120
Präsident: Dr. Martin Kaserer
Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605
SGW Latsch: 0473 623120



Ich vertraue dem, der bei der Geldanlage kompetent ist.

Bei der Raiffeisenkasse ist mein Geld in guten Händen. Ob Festgeld, Wertpapiere oder Versicherungen – Produktangebot und Beratung stimmen! Hier macht sich unsere langjährige, persönliche Beziehung bezahlt. Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank